

Ausländerbeirat Neu-Isenburg

Wir



Sarantis Biscas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

Gerne stehe ich Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Rufen Sie mich einfach an unter der Telefon-Nr. 06102 34384 oder 0172 6958664.

„Tag der Nationen“ 2011

Nachdem das Wetter bis Freitag ausgesprochen schlecht und herbstlich war, begrüßte uns der Samstag mit 25 Grad und strahlendem Sonnenschein.

Dies honorierten dann auch die vielen Besucherinnen und Besucher des Tages der Nationen, die sich auf dem Rosenauplatz niederließen und das bunte Programm genossen.



Südafrikanische Modenschau

Zu Ehren der Besucherinnen aus Chiusi, die anlässlich der Rückverschwisterungsfeierlichkeiten in Neu-Isenburg weilten, gab es italienische Folklore und die Italiener präsentierten an ihrem Stand zusammen mit den Gästen aus Chiusi landestypische Spezialitäten.

Zum ersten Mal waren auch Vertreterinnen aus Südafrika am Start, die neben ihrer traditionellen Küche auch eine Sängerin präsentierten, die das Publikum mit ihrer Stimme begeisterte.

Im Rahmen des Programms präsentierten sich die Kinder und Jugendlichen von HAPKIDO MUDOSAN, das THW zeigte die Bergung einer verletzten Person.

Im Anschluss daran folgten Tänze des Klubs Srbija und der Kroatischen Gemeinschaft sowie eine Vorführung der Sportgruppe der mobilen Jugendhilfe und die Musikschule stellte Lieder aus dem neuen Liederbuch für Kinder dem „Musikstern“ vor.

Abends saß man gemütlich beieinander und genoss den spätsommerlichen Abend.

Am zweiten Tag war es zwar nicht so sonnig, aber dennoch hatten sich viele Familien eingefunden, die zu Hause mal die Küche kalt lieben und stattdessen die kulinarischen Köstlichkeiten auf dem Tag der Nationen genossen.

Der südafrikanische Verein hatte sich etwas ganz besonderes ausgedacht und überraschte die Besucherinnen und Besucher mit einer Modenschau. Die Designerin präsentierte bunte Stoffe und schicke Schnitte, die beim Publikum sehr gut ankamen.

Ich freue mich schon heute darauf, was sich die Südafrikanerinnen im nächsten Jahr einfallen lassen werden!

Rückblickend lässt sich sagen, dass die zwei Tage für alle Beteiligten erfolgreich verlaufen sind. Ob allerdings im nächsten Jahr wieder an zwei Tagen gefeiert wird, muss der Ausländerbeirat noch in einer seiner nächsten Sitzungen beraten. Schließlich war es ja in diesem Jahr etwas besonderes, da der Tag der Nationen zusammen mit der Rückverschwisterungsfeierlichkeit mit Chiusi stattgefunden hat.

Danken möchte ich allen, die sich an den Vorbereitungen und der Realisierung des Tags der Nationen beteiligt und ihn erst möglich gemacht haben! Es war ein sehr schönes Fest. Ich freue mich, Sie auch 2012 auf dem Rosenauplatz begrüßen zu dürfen.

Sarantis Biscas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

ALB-Sprechstunde

Der Ausländerbeirat Neu-Isenburg hat für die Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund stets ein offenes Ohr.

Sprechstunden können nach Bedarf vereinbart werden.

Rückverschwisterung mit Chiusi

„Wo Begegnung ist, ist Verständnis; wo Verständnis ist, ist Freundschaft, und wo Freundschaft herrscht, herrscht Frieden“, umriss Bürgermeister Herbert Hunkel in seiner Ansprache die Idee der Städtepartnerschaft. „Wir waren sehr beeindruckt von Chiusi“,

Reiseziel erwiesene. So habe eine Gruppe der Volkshochschule die Stadt schon besucht und Mitglieder des Vereins für Geschichte, Heimatpflege und Kultur (GHK), dessen Vorsitzender Hunkel ist, wollen in zwei Wochen dorthin fahren.



Bürgermeister Hunkel und Sarantis Biscas mit dem Bürgermeister von Chiusi u. a.

erinnerte er an die Fahrt im vergangenen Jahr. Bürgermeister Hunkel machte deutlich, dass eine Partnerschaft nur funktionieren könne, „wenn dahinter Menschen stehen, die sich engagieren“. Das täten Deutsche und Italiener, und Chiusi habe sich bereits in kürzester Zeit als favorisiertes

Stefano Scarmelli, Chiusis Bürgermeister, betonte, dass die Städtepartnerschaft dazu beitrage, bestehende Vorurteile abzubauen und Möglichkeiten zum kulturellen, sportlichen, aber auch wirtschaftlichen Austausch eröffne.

Auch wir, die Mitglieder des Ausländerbeirates,

schließen uns den Worten von Herrn Bürgermeister Hunkel und Scarmelli an und freuen uns auf eine inspirierende und herzliche Partnerschaft und einen regen Austausch mit den Freundinnen und Freunden aus Chiusi.

Eltern fördern für eine bessere Integration

Der Ausländerbeirat ist ein wichtiges politisches Gremium in unserer Politiklandschaft.

Aus diesem Grund möchte ich Ihnen heute einen kleinen Einblick in die Schwerpunkte unserer Arbeit geben.

Wir setzen uns für die Teilhabe von Migrantinnen und Migranten in der Aufnahmegesellschaft ein. D. h., für mich, dass sie ein Teil der Gesellschaft sind und sich demnach ihre Meinung in den Medien, vor allem in der Presse widerspiegeln sollte.

Meiner Meinung nach wird aber zu wenig über die hier lebenden Migrantinnen und Migranten berichtet und auch die Aktivitäten des Ausländerbeirates werden kaum von den Medien wahrgenommen.

Dabei sind wir gerade als Gremium aktiv. Wir wissen, wie wichtig die Integration bereits im Kindergartenalter

ist, dass die Eltern dies verstehen und ihre Kinder dabei unterstützen.

Wir setzen uns für eine Verbesserung der Förderung ein und möchten gerne die Integration in den Sportvereinen und bei sportlichen Aktivitäten zusammen mit den Vereinen sowie den Migrantinnen und Migranten verbessern.

Ein klarer Schwerpunkt unserer Arbeit als Ausländerbeirat ist die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Wir setzen uns für die Einbeziehung in den Arbeitsmarkt, die Verbesserung von Sprachkenntnissen, insbesondere als Schlüssel zur Integration, ein.

Gerade bei den Eltern sehen wir uns in der Pflicht, nämlich die Zuwandererfamilien bei der Übernahme der Verantwortung für die Integration ihrer Kinder in Schule, Beruf, Sport und Freizeit zu unterstützen.

Damit wir Vielfalt als Chance verstehen können, ist es wichtig, die Jugendlichen in der Schule, beim Übergang von der Schule in die Ausbildung und in den Beruf zu unterstützen.

Wir sind für Sie da.

Khorchid Maier,
Mitglied des Ausländerbeirates

Telefonisch erreichbar sind unter den angegebenen Rufnummern:

Khorchid Maier: 06102 254710

Teresa Rizzo: 06102 4291

oder per **E-Mail:**
auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de